

STÜCK UM STÜCK

Danach schlachtete er das Brandopfer, und die Söhne Aarons brachten ihm das Blut, und er sprengte es ringsum an den Altar. Und das Brandopfer selbst brachten sie ihm regelrecht in Stücke zerlegt samt dem Kopf, und er verbrannte es auf dem Altar (3. Mose 9, 12–13 Zürcher Übersetzung).

Wenn ich daran denke, dem Herrn mein Herz zu geben, dann tönt das irgendwie zu leicht und mir scheint, dass wir es manchmal auch zu leichtfertig tun. Wir sagen: „Herr, hier gebe ich dir mein Herz, du kannst es haben“ und wir meinen, das sei alles was nötig ist. Ich möchte Ihnen zeigen, dass der obige Vers zum Thema Reue eine Botschaft enthält, die Gott uns auch mitgeben will.

Wenn wir manchmal zum Herrn sagen, hier hast du mein Herz, dann ist es so, als ob wir es vor ihn hinwerfen würden. So ist es eben nicht gemeint. Wenn wir es auf diese Weise tun, dann ist unsere Reue sehr verschwommen, wir wenden uns dann nicht bewusst von der sündigen Handlung ab. Wir werfen ein Stück Fleisch ja auch nicht einfach auf den Grill, es würde sonst nicht gleichmässig gebraten. So ist es auch mit unserem sündigen Herzen, wir müssen klar erkennen wovon wir uns abwenden sollen.

...das Brandopfer selbst brachten sie ihm regelrecht in Stücke zerlegt samt dem Kopf, und er verbrannte es auf dem Altar. Beachten wir, dass die beiden Söhne Aarons ihrem Vater das Opfer Stück um Stück überreichten. Sie legten das geschlachtete Tier nicht einfach als Ganzes auf den Altar. Wir müssen das gleiche mit unserem Opfer, mit unserem Herzen tun. Statt zu sagen, „Herr hier hast du mein Herz“ sollten wir Gott diejenigen Dinge hinlegen, die unser Herz verschmutzen. „Herr ich übergebe dir meinen Klatsch, ich gebe dir meine Lüste in meinem Herzen, ich überlasse dir meine Zweifel“. Wenn wir anfangen Gott auf diese Weise unser Herz zu geben, dann nimmt er es als Opfer entgegen. All die üblen Dinge in unserem Leben werden dann auf dem Altar zu Asche, die der Wind des Geistes wegblasen wird.

Gebet:

Vater, ich bringe vor dich Stück um Stück meines Lebens, eines nach dem andern, bis du alles hast, Amen

Fraser Murdoch
Prediger der WKG in Schottland